

# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

XII ZA 2/09

vom

18. März 2009

in der Familiensache

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 18. März 2009 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Hahne, die Richterin Weber-Monecke, den Richter Fuchs, die Richterin Dr. Vézina und den Richter Dose

beschlossen:

Der Nebenintervenientin der Beklagten wird als Beschwerdeführerin für das Verfahren der Rechtsbeschwerde ratenfreie Prozesskostenhilfe bewilligt und Rechtsanwalt Dr. H. beigeordnet.

Der weitere Antrag der Nebenintervenientin, ihr im Rechtsbeschwerdeverfahren Rechtsanwalt S. als Verkehrsanwalt beizuordnen, wird abgewiesen, weil dessen Voraussetzungen nicht vorliegen und die Beordnung eines Verkehrsanwalts die notwendige Hilfe eines Dolmetschers nicht ersetzen kann (vgl. Senatsbeschluss vom 4. August 2004 – XII ZA 6/04 – FamRZ 2004, 1633, 1634).

Hahne

Weber-Monecke

Fuchs

Vézina

Dose

Vorinstanzen:

AG Dresden, Entscheidung vom 12.06.2008 - 300 F 2485/07 -

OLG Dresden, Entscheidung vom 03.12.2008 - 21 WF 710/08 -